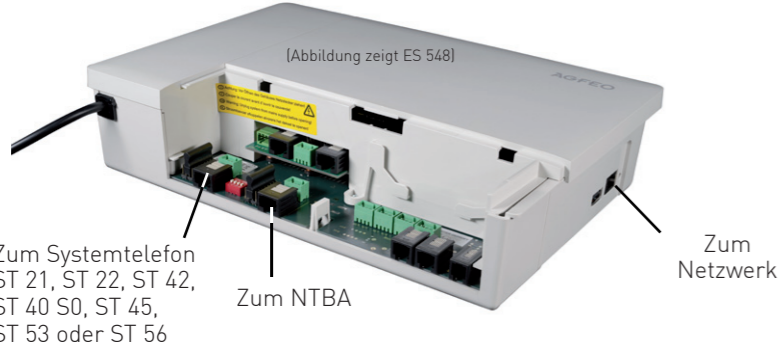


Schnellstartanleitung ES 542, ES 546, ES 548

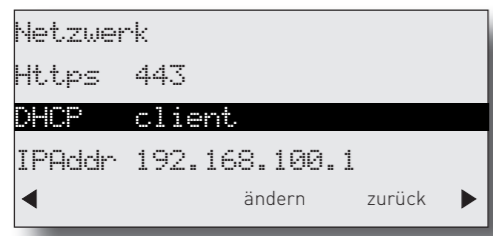
1) ES-System in Betrieb nehmen



- Installieren Sie das ES-System an der Wand.
- Stecken Sie das Netzwerk-Kabel in die Netzwerkbuchse des ES-Systems.
- Verbinden Sie das Netzwerk-Kabel mit Ihrem Netzwerk.
- Schließen Sie ein Systemtelefon ST 56, ST 53, ST 45, ST 42, ST 40, ST 22 oder ST 21 am Digitalport 2 an (im Auslieferungszustand auf S0-Intern eingestellt).
- Verbinden Sie den Digitalport 1 (im Auslieferungszustand auf S0-Extern eingestellt) mit dem NTBA.
- Stellen Sie anschließend die Stromversorgung her und schalten Sie das ES-System ein. Nach dem Hochfahren der Anlage bestätigen Sie am Systemtelefon die vorgegebene Interntnummer.

2) IP-Adresse abfragen

Ist ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden, bekommt das ES-System automatisch eine Netzwerkadresse zugewiesen. Diese können Sie am Systemtelefon mit **[9][5]** abfragen. **ACHTUNG:** Im Auslieferungszustand müssen Sie nach Drücken der „9“ den Einrichtcode (2580) eingeben.



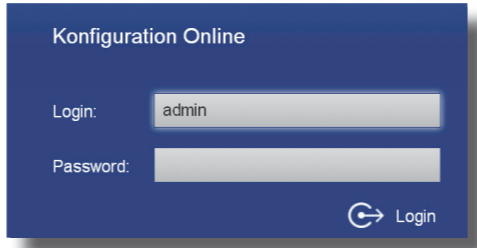
- Mit den Pfeiltasten (**[<] [>]**) können Sie durch die Einstellungen scrollen. Geben Sie diese Netzwerkadresse in Browser ein, um auf die Konfigurationsoberfläche zuzugreifen. Ist kein DHCP-Server vorhanden, können Sie am Systemtelefon die entsprechenden Einstellungen ändern:
- Drücken Sie „Ändern“ um die Einstellung von „Client“ auf „manuell“ zu ändern.
 - Scrollen Sie nun bis zur IP-Adresse und drücken Sie „ändern“. Geben Sie eine IP-Adresse ein, die in den Adressraum Ihres Netzwerkes passt und bestätigen Sie mit „OK“.
 - Scrollen Sie nun bis zur Subnetzmaske und drücken Sie „ändern“. Geben Sie die Subnetzmaske Ihres Netzwerkes ein und bestätigen Sie mit „OK“.

ACHTUNG: Ist kein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden, stellt sich das ES-System nach ca. 30 Sekunden automatisch auf die IP-Adresse 192.168.100.1 ein.

HINWEIS: Sollte kein Systemtelefon zur Verfügung stehen, können Sie die IP-Adresse auch über ein analoges, CLIP-fähiges Telefon abrufen. Heben Sie dazu am analogen Telefon den Hörer ab und geben dann die Sternprozedur ***[9][9][2]** ein. Nach dem Auflegen bekommen Sie einen Rückruf der Anlage, bei dem die IP-Adresse mit auffüllenden Nullen als Rufnummer übermittelt wird. Die Punkte zur Trennung der Segmente werden nicht übermittelt. Die IP-Adresse wird dann also wie folgt angezeigt: 192168100001

3) Konfigurationsoberfläche im Browser öffnen

Geben Sie die IP-Adresse des ES-Systems in den Browser ein. Es öffnet sich das Login-Fenster. Geben Sie hier als Anmeldenamen und als Passwort jeweils „admin“ ein und klicken Sie auf „Login“.



4) Benutzer konfigurieren

Nach dem erstmaligen Einloggen öffnet sich ein PopUp-Fenster, in dem Sie den Datenschutzhinweis bestätigen und das Administrator-Passwort ändern müssen. Nachdem Sie dies getan haben, bestätigen Sie bitte mit „OK“. Anschließend öffnet sich die Benutzerverwaltung.

Benutzer	Interr-Nr	Geräte	Login	Passwort	Pin-Code
Fax	11	Analog Telefon @ / 8	User11	****	
Benutzer12	12	Analog Telefon @ / 2	User12	****	
Benutzer13	13	Analog Telefon @ / 3	User13	****	
Benutzer14	14	Analog Telefon @ / 4	User14	****	
Benutzer15	15	Analog Telefon @ / 5	User15	****	
Benutzer16	16	Analog Telefon @ / 6	User16	****	
Privat	17	Analog Telefon @ / 7	User17	****	
Benutzername	18	ST42 Up0 @	Benutzername	****	
Benutzer27	27	Analog Telefon @ / 1	User27	****	

Sie können für Ihren Benutzer einen Namen, den Login-Namen und das Passwort für den TK-Suite Client anlegen (Standard-Passwort ist „1234“):

benutzer15	15	Analog Telefon @ / 5	benutzer15	****	
Benutzer16	16	Analog Telefon @ / 6	User16	****	
Benutzer17	17	Analog Telefon @ / 7	User17	****	
Benutzer18	18	Analog Telefon @ / 8	User18	****	
Klaus	27	ST42 Up0 @	Benutzerlo	****	
Relais22	22	Relais @ / 2			

5) Standort konfigurieren

Klicken Sie nun auf den Punkt „Standorte“. Geben Sie hier Ihre Ortsvorwahl ohne führende 0 ein. **HINWEIS:** Zur einwandfreien Nutzung von ortsfremden SIP-Extern-Anschlüssen sollten Sie einen weiteren Standort verwenden.

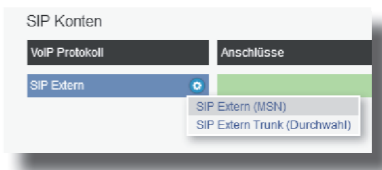
Standort Name	Landesvorwahl	Ortsvorwahl	Standardtyp
Deutschland	00	49	Standard Standort
Bielefeld	00	49	Normaler Standort

6) Externe Leitungen einrichten - ISDN und/oder SIP

Klicken Sie nun auf den Punkt „ISDN-Leitungen“. Im Auslieferungszustand ist das ES-System so konfiguriert, dass es an einem Mehrgeräteausschluss betrieben werden kann. Geben Sie hier die MSNs ein, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben. Sie können für jede MSN einen Namen vergeben.

Module	Anschlüsse	Bezeichnung	Rufnummern-Typ	Standort	Rufnummer	Name	Busy on Busy
Onboard	ISDN Extern 2	ISDN Extern PTMP	MSN	Deutschland	447091	Büro	<input type="checkbox"/>
			MSN	Deutschland	447092	Privat	<input type="checkbox"/>
			MSN	Bielefeld	447092	Privat	<input type="checkbox"/>
			MSN	Deutschland	447093	Fax	<input type="checkbox"/>

Klicken Sie auf den Punkt „SIP-Konten“. Wählen Sie über das Zahnrad-Symbol die Art Ihres SIP-Kontos (SIP Extern oder SIP Extern Trunk) aus.

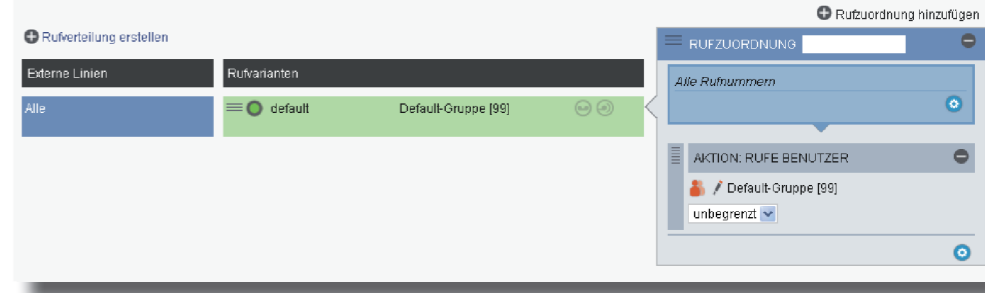


Geben Sie anschließend die Zugangsdaten ein, wie von Ihrem Provider vorgegeben.

TIPP: Weiterführende Hinweise und Tipps zur Einrichtung von SIP-Konten finden Sie auf der Seite www.agfeo.de/2018 unter der Rubrik „Tipps und Tricks zur Umrüstung“ im verlinkten Dokument „SIP Trunking & All-IP“.

7) Rufverteilungen einrichten

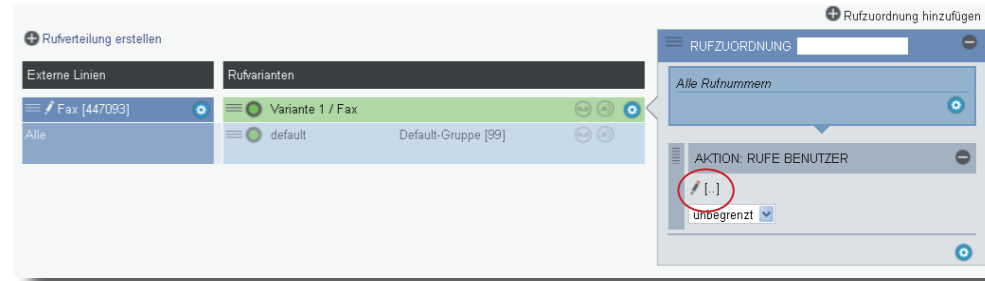
Klicken Sie auf den Punkt „Rufe von extern“. Im Auslieferungszustand werden alle ankommende Rufe von extern auf allen angeschlossenen analogen Endgeräten signalisiert:



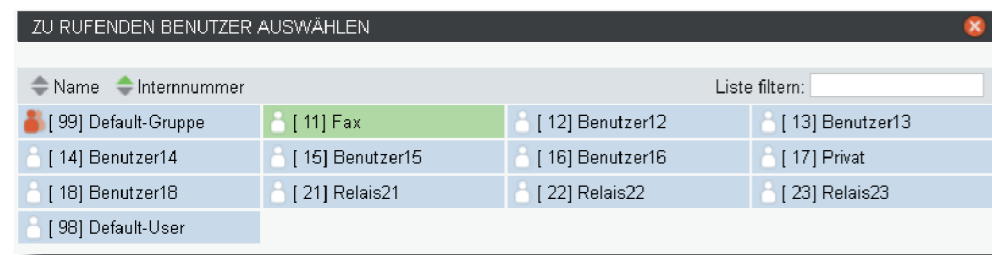
Klicken Sie auf den Punkt „Rufverteilung erstellen“ und wählen Sie eine Leitung aus, für die Sie eine spezielle Rufverteilung einrichten möchten. Im Beispiel: Fax.



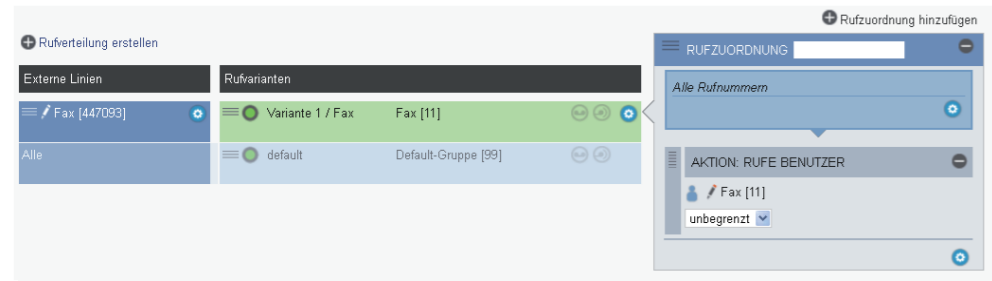
Klicken Sie unter „AKTION: RUF BE BENUTZER“ auf das Bleistift-Symbol, um auszuwählen, welcher Benutzer bei Rufen auf dieser MSN gerufen werden soll.



Wählen Sie den Benutzer im Pop-up-Fenster aus.



Schließen Sie das Fenster durch einen Klick in das Hauptfenster.



8) Grundkonfiguration abschließen

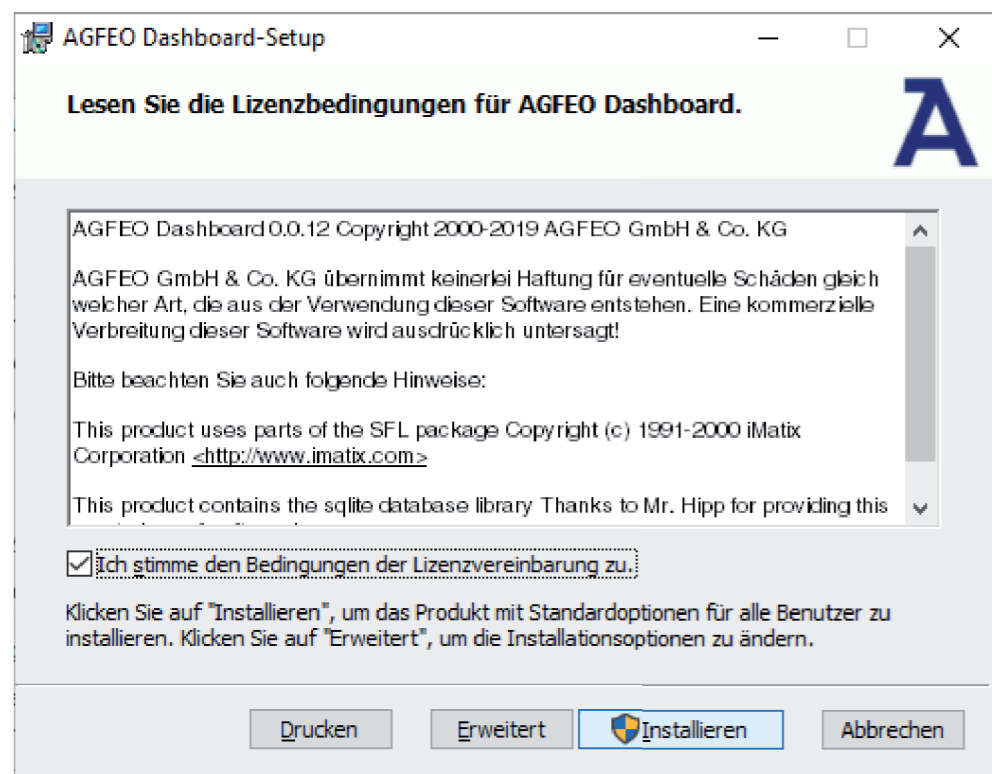
Nach Abschluß aller Eingaben drücken Sie auf den Button „übernehmen“.



Das ES-System ist jetzt so konfiguriert, dass alle Rufe auf der Rufnummer „Fax“ am Benutzer „Fax“ signalisiert werden. Anrufe von extern auf allen weiteren Rufnummern werden auf allen angeschlossenen analogen Telefonen signalisiert. Abgehende Anrufe belegen die erste eingegebene Rufnummer. Weitere Installations- und Konfigurationshinweise entnehmen Sie bitte der Installations- und Konfigurationsanleitung auf der mitgelieferten CD.

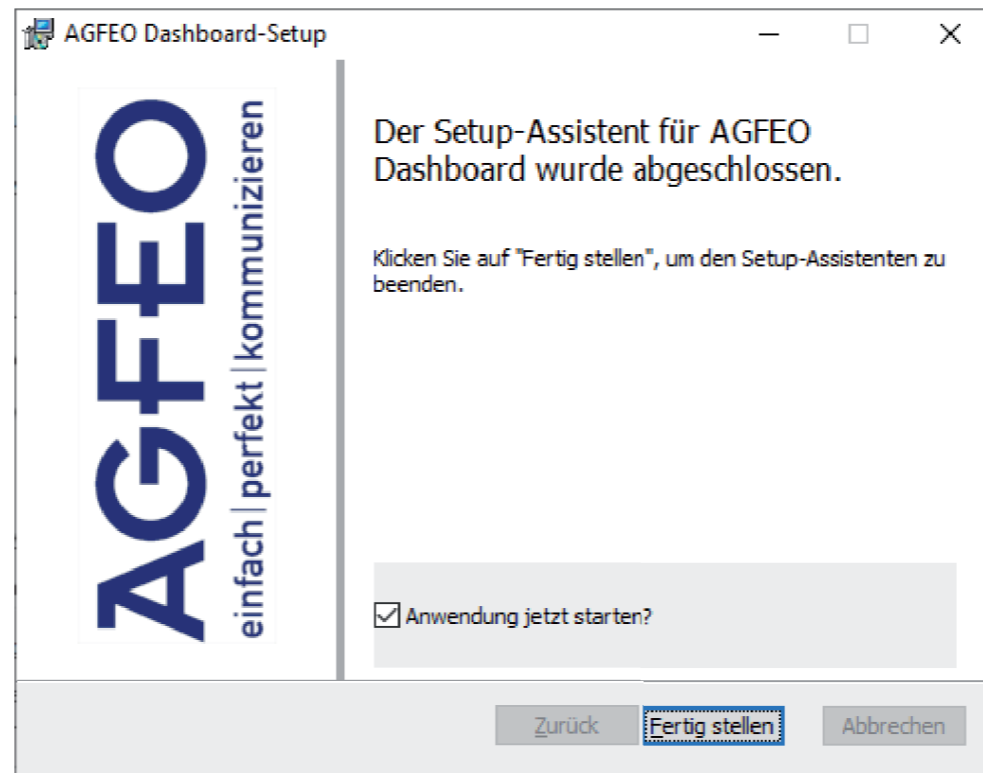
9) AGFEO Dashboard installieren

Starten Sie die Installationsroutine auf der mitgelieferten CD, bestätigen Sie die Lizenzbedingungen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



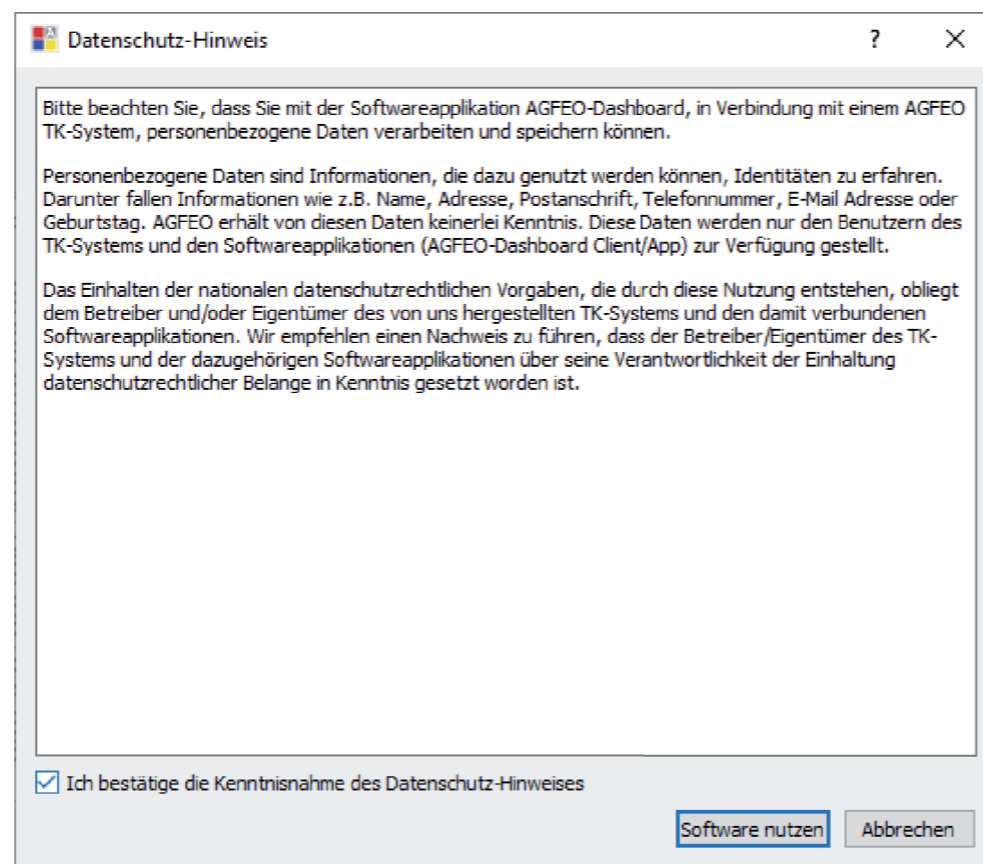
10)

Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf „Fertig stellen“.



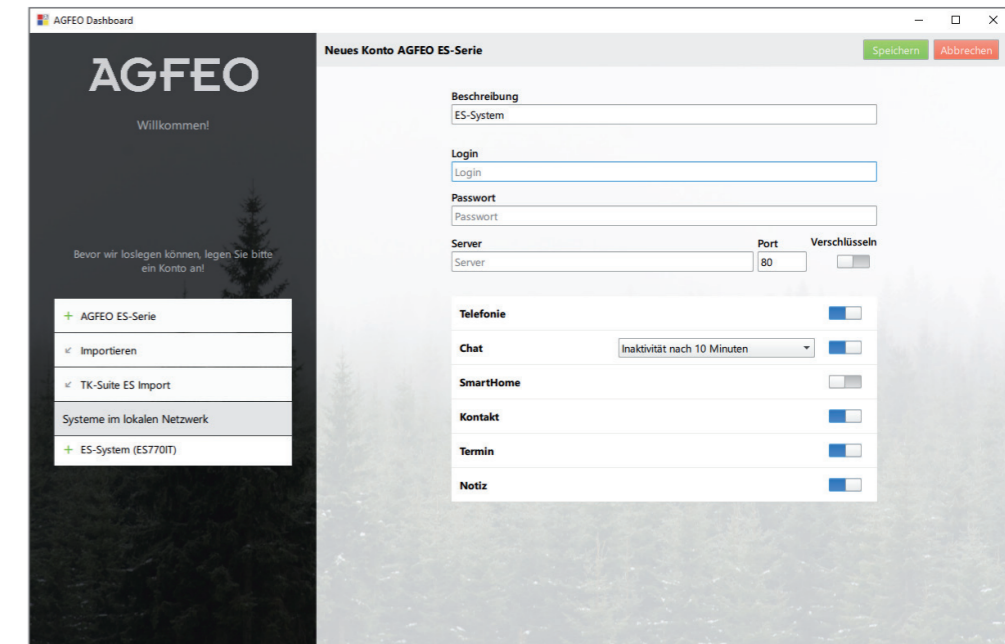
11) Erster Start

Beim ersten Aufruf des AGFEO Dashboards müssen Sie den Datenschutz-Hinweis bestätigen, um die Software verwenden zu können.



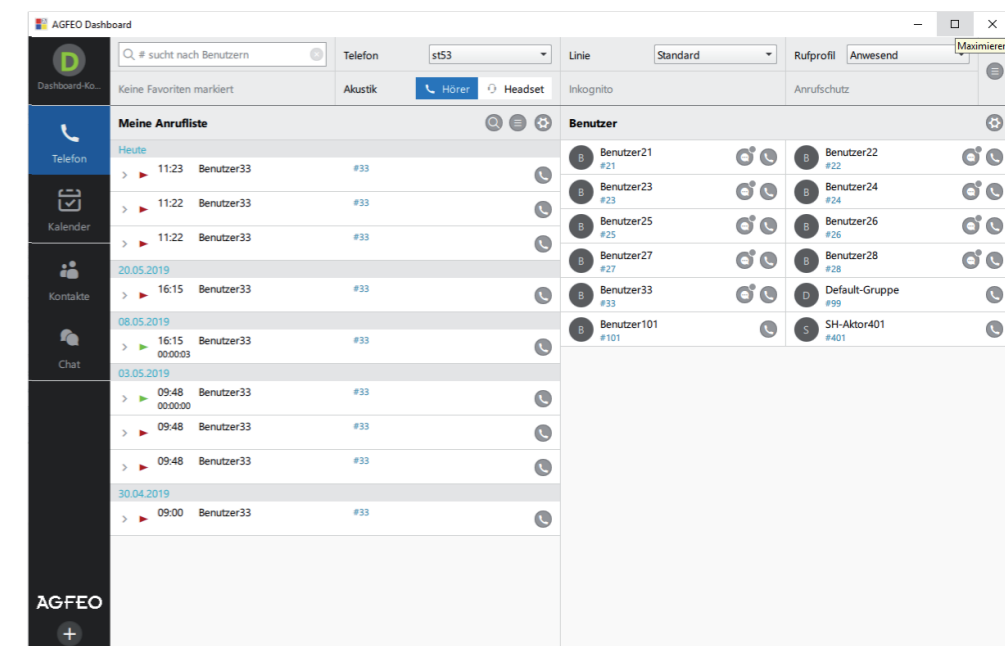
12)

Es öffnet sich die Maske zum Anlegen eines Kontos. Die Software durchsucht dazu Ihr Netzwerk nach vorhandenen ES-Anlagen, die Sie mit einem Klick auf das „+“ Symbol übernehmen können. Geben Sie anschließend die Login-Daten ein und drücken Sie auf speichern. ACHTUNG: Es kann vorkommen, dass Ihr Betriebssystem Sie warnt, dass das Dashboard einen von der Firewall blockierten Zugriff ausführen möchte. Um die automatische Suchfunktion nutzen zu können, müssen Sie diesen Zugriff erlauben.



13)

Nachdem Sie alle Daten korrekt eingegeben und mit „Speichern“ bestätigt haben, öffnet sich die Bedienoberfläche des AGFEO Dashboards.



(Abb. kann je nach Konfiguration abweichen)